

Leserecho

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 3: **Leicht behindert**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

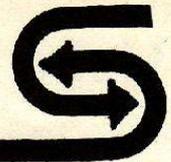
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zur diskussion um eine auflösung des Ce Be eF

In der diskussion um eine auflösung des Ce Be eF habe ich den festen eindruck gewonnen, dass nicht nur die vereinsziele in vergessenheit geraten sind, sondern vielmehr der glaube daran schwindet. In der bestehenden diskussion sehe ich als bedeutsam die zentrale frage der persönlichen verantwortung eines vereinsmitgliedes für die idee und verwirklichung der selbsthilfe in staat und gesellschaft und die erkenntnis, dass nur durch ein handeln ein wandel möglich ist. Nicht zuletzt aufgrund meiner erfahrungen im IMPULS glaube ich, dass in der meinungsbildung eines Ce Be eF-mitgliedes auch

nachstehende fragen berücksichtigt sein sollten. Können bestehendes image, wissen und organisation des vereines einer neuen generation von behinderten und nichtbehinderten die möglichkeit zur aktiven selbsthilfe erleichtern, näherbringen oder eine voraussetzung bilden? Könnte nicht auch eine kleine gruppe aktivitäten aufbauen und erhalten und ist die bestehende situation – die auch andere Vereine kennen und kannten – eine konkrete herausforderung und chance für mich? Hat der Ce Be eF nicht auch eine politische verantwortung für die glaubwürdigkeit seiner ideen und postulate und deren demokratische verwirklichung?

Werner Schoop, Michelstrasse 17, 8049 Zürich



Leserbriefe
schreiben